



SPD-Fraktion Augsburg, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Herrn
Baurferent
Gerd Merkle
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Fraktionsvorsitzender
Dr. Florian Freund
Fon 0821-324-2150
Fax 0821-324-2151
info@spd-stadtrat-
augsburg.de

Augsburg, 12.04.2019

Sehr geehrter Herr Merkle,

die Festsetzung einer Quote für Neubaugebiete ist aus Sicht der SPD-Stadtratsfraktion dringend notwendig und ein geeignetes Mittel, um die Bedarfe an gefördertem Wohnungsbau in Augsburg sicherzustellen. Aus diesem Grund fordert die SPD-Stadtratsfraktion seit Jahren das Ziel, dass mindestens 30 Prozent von neu auszuweisenden Baugebieten für geförderten Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Dies soll in städtebaulichen Verträgen festgeschrieben werden.

Beim Abschluss eines städtebaulichen Vertrages im Zusammenhang mit der Aufstellung von Bebauungsplänen dürfen die damit verbundenen Bodenwertsteigerungen nur angemessen für Infrastrukturmaßnahmen und soziale Zwecke abgeschöpft werden. Ein wirtschaftlicher Nachteil entsteht für die Investoren unseres Wissens nicht, da die Förderung dies vollumfänglich ausgleicht.

In der Vergangenheit haben Sie immer wieder darauf verwiesen, dass die Festlegung einer pauschalen Quote für geförderten Wohnungsbau im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen einen Teil der Bodenwertsteigerungen abschöpfen würde und deshalb nicht möglich sei. Aus diesem Grund, so die Haltung des Baureferats, seien bei der Festlegung einer Quote auch andere Aspekte zu beachten, wie die Erforderlichkeit von Kindertagesstätten und ähnliches.

FÜR SIE IM STADTRAT

SPD-FRAKTION AUGSBURG

SPD-Fraktion Augsburg
Geschäftsstelle
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fon 0821 324-2150
Fax 0821 324-2151
info@spd-stadtrat-augsburg.de
www.spd-stadtrat-augsburg.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE 407205 0000 0000 204719
BIC AUGSDE77XXX



Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb folgende

Anfrage:

Trifft es entgegen Ihrer früheren Aussagen zu, dass die Festlegung einer Quote für geförderten Wohnungsbau nicht auf die Abschöpfung der Bodenwertsteigerungen angerechnet werden muss?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Freund
Fraktionsvorsitzender

Willi Leichtle
stellv. Fraktionsvorsitzende

Stefan Quarg
stellv. Fraktionsvorsitzender